



Sangerhausen, 24.06.2021

Beschlussvorlage

BV/215/2021

Erarbeiter: Referat Wirtschaftsförderung	Erstellt am: 16.06.2021
Einbringer: Oberbürgermeister	Status: öffentlich

Gegenstand:
Beantragung des Vorhabens „Garten für Verliebte,,

Gesetzliche Grundlagen:
§ 45 KVG LSA

Verweisungen und -beratungen

Gremium	Beratung am:
Verwaltungsleitungssitzung	23.06.2021
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Tourismus	01.07.2021
Bauausschuss	07.07.2021
Hauptausschuss	14.07.2021
Stadtrat	15.07.2021

Begründung:

Das Europa-Rosarium Sangerhausen beherbergt auf einer Fläche von 13 ha über 8.600 verschiedene Rosensorten und -arten und ist damit die größte Rosensammlung der Welt. Seit seiner Gründung im Jahr 1903 präsentiert der botanische Garten als lebendiges Museum die Entwicklungsgeschichte der Rose von der Wildrose bis zu modernen Züchtungen. Das Rosarium bedient grundsätzlich die Themen Rose und Garten, mit denen neben Individualtouristen auch Reise- und Busreiseveranstalter angesprochen werden. Die Fokussierung auf dieses Hauptthema birgt jedoch Herausforderungen, die insbesondere in den vergangenen Jahren verstärkt zu Tage getreten sind und denen im Interesse einer langfristigen Perspektive der Parkanlage entgegengewirkt werden muss. So werden beispielsweise derzeit wenig zusätzliche Angebote unterbreitet, durch die neue Zielgruppen auf die Anlage aufmerksam gemacht werden.

Der Garten für Verliebte als Raum für Zweisamkeit soll ein Baustein dieser Erweiterung der Angebotspalette sein. Hierfür ist geplant, einen Bereich des Rosariums baulich und botanisch so zu gestalten, dass ein Themengarten zu Liebe und Verliebtsein entsteht. Hierzu gehören u.a. eine elegante Bepflanzung, eine Wasserfläche mit Natursteininsel, ein Wunschbaum, verschiedene Sitzbereiche und ein Fotopoint. Paare erhalten die Möglichkeit, sich in diesem besonderen Rahmen Versprechen zu geben. Angesprochen werden insbesondere jüngere Menschen, vor allem durch die moderne Gestaltung, die dazugehörigen Elemente und die Einrichtung eines Fotopoints. Als Standort des Gartens für Verliebte ist ein ca. 2.000 m² großes Areal auf dem Hügel „Am Scherbelberg“ nahe des

Hochzeitpavillons vorgesehen.

Ziel ist es, durch diese neue Attraktion den Status des Rosariums als touristischer Leuchtturm der Region weiter zu stärken sowie durch die Ansprache neuer Zielgruppen und der damit einhergehenden Erhöhung der Besucherzahlen weiter auszubauen. Das Kernthema Rose wird um ein verwandtes Thema, Liebe und Verliebtsein, ergänzt. Das Rosarium gewinnt damit ein modernes Alleinstellungsmerkmal, das mit seinem hohen Niveau an Gestalt- und Materialsprache an den denkmalgeschützten Park angepasst ist. Das Vorhaben „Garten für Verliebte“ soll im Förderprogramm LEADER beantragt werden. Hier ist der Stadt eine Förderung in Höhe von 90% der förderfähigen Kosten avisiert worden. Die Einreichungsfrist endet am 30. September 2021. Es ist vorgesehen, das Projekt im Jahr 2022 umzusetzen. Die Durchführung erforderlicher Ausschreibungen erfolgt vorbehaltlich der verbindlichen Zustimmung des Landesverwaltungsamts als Fördermittelgeber. Diese sind im Sommer 2021 vorgesehen. Die Kosten für die Maßnahme waren Bestandteil des Finanzplanes 2022, diese werden in den Auszahlungen/ Einzahlungen im Zuge der Haushaltsplanung 2022 entsprechend des Antrages angepasst.

Finanzbedarf:

Finanzielle Auswirkungen:	ja	
Gesamtkosten:	392.224,00 EUR	
jährliche Folgekosten		
Produkt:	25.32.01.00	Europa-Rosarium
Sachkonto:	09620000	Tiefbaumaßnahmen
Maßn.-Nr.	253201M00015	

Finanzierung		
Kredit:	Zuschüsse:	Einnahmen: 353.001,60 EUR
Eigenanteil: 39.222,40 EUR	Sonstiges:	

Beschlusstext:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Antrag auf Förderung des Vorhabens „Garten für Verliebte“ im Programm LEADER einzureichen und das Projekt unter der Voraussetzung einer Bewilligung mit einem Fördersatz in Höhe von 90% der förderfähigen Ausgaben umzusetzen.

Bemerkung:

Veröffentlichung:
tritt in Kraft am: Tag nach der Beschlussfassung